

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 98 (2011)  
**Heft:** 6: et cetera Paulo Mendes da Rocha

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausstellung der Diplomarbeiten

**Masterstudiengang  
Architektur**

**Bachelorstudiengang  
Architektur**

27. Juni - 8. Juli 2011  
Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Departement  
Architektur, Gestaltung und  
Bauingenieurwesen  
Halle 180  
Tössfeldstrasse 11  
8400 Winterthur

[www.archbau.zhaw.ch](http://www.archbau.zhaw.ch)

## Ausstellungen

### Toulouse, CMAV

Arquitectura 100% Madrid  
18. 6. bis 30. 9.  
[www.cmaville.org](http://www.cmaville.org)

### Turin, Esposizioni Salone C

Pier Luigi Nervi  
bis 17. 7.  
[www.pierluiginervi.org](http://www.pierluiginervi.org)

**Weil am Rhein, Vitra Design Museum**  
Zoom. Italienisches Design und die Fotografie von Aldo und Marirosa Ballo  
bis 3. 10.  
[www.design-museum.de](http://www.design-museum.de)

**Wien, Architektur im Ringturm**  
Stadt. Beispiel. Bozen  
Projektentwicklung Bahnhofareal  
bis 8. 7.  
[www.vig.com](http://www.vig.com)

**Winterthur, Fotomuseum**  
Ai Weiwei – Interlacing  
bis 21. 8.  
[www.zentrumfuerfotografie.ch](http://www.zentrumfuerfotografie.ch)

**Winterthur, Gewerbemuseum**  
Böse Dinge. Positionen  
des (Un)geschmacks  
bis 31. 7.  
[www.gewerbemuseum.ch](http://www.gewerbemuseum.ch)

**Zermatt, Matterhorn Museum**  
Neue Monte Rosa Hütte SAC  
bis 14. 8.  
[www.zermatt.ch](http://www.zermatt.ch)

**Zürich, Architektur Forum**  
Post-Oil-City  
bis 16. 7.  
[www.af-z.ch](http://www.af-z.ch)

**Zürich, ETH**  
Velux Award 2010  
bis 30. 6., Hönggerberg  
Renato Salvi  
bis 30. 6., Hönggerberg  
[www.gta.arch.ethz.ch](http://www.gta.arch.ethz.ch)

## Veranstaltungen

### Baukunst

20. 6. Werkvortrag Mike Guyer  
27. 6. Armand Grüntuch  
Transformationen  
4. 7. Anton Garcia-Abril  
Stones & Beams  
Düsseldorf, Kunstakademie  
[www.baukunstklasse.de](http://www.baukunstklasse.de)

**Von der Bauschule zum D'ARCH:**  
Architekturausbildung in der Schweiz  
21. 6., 18.15 Uhr, Architekturfoyer  
Zürich, ETH Hönggerberg  
[www.abendfuehrungen.ethz.ch](http://www.abendfuehrungen.ethz.ch)

**Stone+tec**  
Messe für Naturstein und  
Natursteinbearbeitung  
22. bis 25. 6.  
Nürnberg, Messe  
[www.stone-tec.com](http://www.stone-tec.com)

**Scales of Nature**  
IFLA World Congress  
From Urban Landscapes to Alpine  
Gardens  
27. bis 29. 6.  
Zürich, Kongresshaus  
[www.ifla2011.ch](http://www.ifla2011.ch)

**Symposium Zukunft Bau**  
29. 6., 16.00–20.00 Uhr  
Zürich ETH Hönggerberg  
[www.ibi.ethz.ch/bb/news/symposium](http://www.ibi.ethz.ch/bb/news/symposium)

**Auszeichnung gutes Bauen  
2006 bis 2010 Ostschweiz**  
1. 7. Preisverleihung  
St. Gallen, Architektur Forum  
[www.a-f-o.ch](http://www.a-f-o.ch)

**Neue Projekte in Strassburg  
und Nord-Elsass. Exkursion**  
Freiburg, AF, 1. 7., 7.00 Uhr  
Anmeldung:  
[info@architekturforum-freiburg.de](mailto:info@architekturforum-freiburg.de)

**Tag der Architektur in Deutschland**  
Besichtigungstouren  
25./26. 6. bzw. 2. 7.  
Detaillierte Programme  
[www.tag-der-architektur.de](http://www.tag-der-architektur.de)

## Produkte

### Tageslicht, blendfrei eingefangen

Im Schulhaus-Neubau in Bazenheid, entworfen vom Zürcher Architekturbüro Ralph Bänziger, spielt das wohlgedachte Lichtkonzept eine tragende Rolle. Die Schulräume bilden ein aussen verglastes Viereck um ein zweistöckiges Atrium mit Verkehrszonen und Treppenhäusern. Darüber erhebt sich ein flaches Walmdach mit 11 Glasoberlichtern aus je acht Glassegmenten. Bei fünf Oberlichtern sind zusätzliche Lüftungsflügel eingebaut. Die Oberlichter sind so ausgerichtet, dass die Sonne im Tagesablauf vornehmlich von den Schmalseiten in die Oberlichter scheint. Jedes Oberlicht sitzt auf einem eigenen Schacht, der so bemessen ist, dass sich das direkte Sonnenlicht an seinen Innenseiten fängt und nicht in die Halle herabstrahlt. Austoben darf sich das Licht auf den Schachtwänden, die in feinstem Sichtbeton ausgeführt sind und wie eine Leinwand wirken. Einer Sonnenuhr gleich gleiten die Schatten der Fenstersprossen durch das Innere, verändern im Tagesverlauf Stimmungen und Farben. Auch das Treppenhaus ist in dieses Konzept eingebunden. Auf dem Weg nach oben geht man dem Licht entgegen. Die kluge Konstruktion, von der Cupolux AG geplant und realisiert, führt zu einem wohldosierten Sonnenlicht und erübrigt, im Unterschied zu einem vollverglasten Atriumdach, zusätzliche Einrichtungen und Steuerungen für die Beschattung. Zwischen den Oberlichtern übernehmen Neonröhren die Beleuchtung bei Dunkelheit. Dank verglasten Innenwänden der Klassen- und Lehrerzimmer findet das Lichtspiel im Atrium auch in diesen Räumen eine Fortsetzung. Die 2fach Isolier- und Sonnenschutzverglasung der Oberlichter und Lüftungsflügel erreicht einen Ug-Wert von 1.1 W/m²K und einen niedrigen Gesamtenergiedurchlass von 22 Prozent. Die Brüstungen der elf Glasoberlichter bestehen aus Beton. Darauf stützt sich jeweils eine umlaufende Stahlzarge ab,